

Rezensionen von Buchtips.net

Ellin Carsta: Der große Aufbruch (Die Hansen-Saga 8)

Buchinfos

Verlag: Tinte & Feder ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [historischer Roman](#)
ISBN-13: ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 2,49 Euro (Stand: 14. August 2024)

Luise ist in Kamerun angekommen und will dort die schrecklichen Ereignisse um den Tod ihrer Tochter Viktoria hinter sich lassen. Allerdings beschäftigt sie die Frage, wie sich das Wiedersehen mit Hamza gestalten wird. Unterdessen überschlagen sich in Hamburg die Vorkommnisse, da Hans nicht in die Scheidung von Luise einwilligen will. Ihr Onkel Georg informiert seinen Bruder Robert, der Wien mehr oder weniger Hals über Kopf verlassen muss, um seine Tochter zu überzeugen, zumindest noch einmal nach Deutschland zurückzukommen.

Mit "Der große Aufbruch" ist der Punkt gekommen, den alle Fans der Hansen-Saga befürchtet haben. "Ich spüre, dass Luises Geschichte und die ihrer Familie zu Ende erzählt ist", schreibt Ellin Carsta im Nachwort und besiegelt damit das Ende der Hansen-Saga.

Und tatsächlich gelingt es ihr noch einmal sehr eindrucksvoll, alle Stärken auszuspielen, die diese Romanreihe so besonders gemacht hat. Auf allen Fronten müssen sich die Hansens gegen Angriffe von außen erwehren, da nicht nur in Hamburg Gefahr durch Luises Mann droht. Auch in Kamerun eskalieren die Ereignisse, als Hamza Luises vor dem Attacke eines deutschen Kolonialherren beschützen will.

Vor allem die Frage, wie Ellin Carsta die Reihe wohl tatsächlich enden lassen will, treibt den Leser immer wieder an, der sich wie im Flug durch "Der große Aufbruch" liest. Als es dann so weit ist, kann man nur sagen: Chapeau! Die Hansen-Saga findet ein berührendes und tolles Ende, das sicher alle Leser zufriedenstellen wird, die von Band 1 an mit Luise, Robert, Georg, Therese, Karl und allen anderen gebangt und gehofft haben.

"Niemand geht man so ganz" heißt es in einem Abschiedslied von Trude Herr. Mit "Der große Aufbruch" beendet Ellin Carsta ihre Hansen-Saga zwar nicht mit einem Paukenschlag, aber mit einem runden Ende, das es dem Leser auch ermöglicht, sich selber Gedanken zu machen, wie die einzelnen Geschichten weitergehen können. Vielen Dank liebe Ellin Carsta, für diese unglaublich schönen, spannenden und berührenden Lesemomente. Und es ist ja kein Abschied für immer, denn mit den Kindern der Hansens gibt es ja eine Nachfolgeserie, der ich mich jetzt widmen kann. Und die Falkenbachs sind ja auch noch da. Ein letztes Mal kann ich diese Romanreihe ohne Wenn und Aber empfehlen.

10 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)
[14. August 2024]